

Streckenrekord nicht in Gefahr

Rege Beteiligung beim BEBO-Bergzeitfahren des RSV

Das BEBO-Bergzeitfahren ist als das längste und schwerste Bergzeitfahren der Region bestens bekannt. Auf der 7.1 KM langen Strecke waren 186 Höhenmeter zu bewältigen. Unmittelbar nach dem Start (405 m) in Hohenwart steigt die Strecke bis Seibersdorf (453 m) an. Der zweite Anstieg folgt von Göbelsbach bis zum höchsten Punkt der Strecke (515 m). Nach einem kurzen Zwischenanstieg vor Menzenbach und nach einer kleinen Abfahrt folgt der letzte Anstieg zum Ziel auf dem Wolfsberg in Höhe des Funkturms. Der Streckenrekord aus dem Jahr 2010 von 12 Minuten 18 Sekunden blieb auch heuer unangetastet. Der Sieger 2011, Andreas Kigele, war auch heuer wieder Schnellster. Er benötigte für die Distanz 13:12,97 Minuten, konnte aber seine Zeit aus dem Vorjahr von 13:09,00 Minuten nicht toppen. Die RSV-Wertung entschied Kurt Walter (13:56,36 Min) wieder für sich. Ihm folgte Winfried Singer (14:32,32) vor Dieter Lehner (14:32,32). In der Frauenklasse wagte sich nur Martha Schwarzbauer (19:55,28) auf die anspruchsvolle Strecke. Die beiden Neuzugänge Winfried Singer und Michael Wachinger konnten gleich zum Auftakt mit hervorragenden Leistungen aufwarten. Der Führende der Vereinswertung in den Zeitfahrwettbewerben des RSV-Schrobenhausen bleibt Kurt Walter, gefolgt von Oskar Olah und Erwin Bronauer.

Ergebnisse BEBO Bergzeitfahren

Herren: 1. Andreas Kigele (Aktive) 13:12,97 Minuten; 2. Thomas Kopold (Sen 2) 13:43,25; 3. Max Schwendner (U 17) 13:46,60; 4. Kurt Walter (Sen 2/RSV) 13:56,36; 5. Winfried Singer (Sen 2/RSV) 14:32,32; 6. Philipp Weigert (Aktive) 14:42,26; 7. Dieter Lehner (Sen 2/RSV) 14:45,24; 8. Simon Huber (U 17) 15:13,14; 9. Oskar Olah (Sen 2/RSV) 15:13,16; 10. Michael Wachinger (Sen 1/RSV) 15:26,16; 11. Martin Prummer (Sen 1) 15:36,25; 12. Erwin Bronauer (Sen 1/RSV) 15:41,96; 13. Michael Freundl (Sen 2/RSV) 15:43,47; 14. Helmut Ostermaier (Sen 2) 16:39,73; 15. Jörg Bucher (Sen 3) 16:51,76.

Damen: 1. Martha Schwarzbauer (Sen/RSV) 19:55,28 Minuten.

RSV-Vereinswertung in den Zeitfahrwettbewerben

Herren: 1. Kurt Walter (Sen 2/RSV) 52:29,73; 2. Oskar Olah (Sen 2/RSV) 55:27,89; 3. Erwin Bronauer (Sen 1/RSV) 55:52,20; 4. Dieter Lehner (Sen 2/RSV) 56:00,72.

Damen: 1. Martha Schwarzbauer (Sen/RSV) 1:05:35,26 Stunden.

Seite 30, DK Nr. 133, Dienstag, 12.Juni 2012